

Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wehrsport

Berner Oberländer und Glarner dominierten! Gotthardlauf der Gebirgsdivision 9 mit Rekordbeteiligung

Oblt Anton Studerus, Steinhausen



Divisionär Moccetti im angeregten Gespräch mit dem erfolgreichen Glarner Patrouillenführer Hptm Rudolf Etter vom Füs Bat 192.



Die erfolgreichen Glarner Wehrmänner des Füs Bat 192. In der hinteren Reihe erkennt man v.l.n.r. die Siegermannschaft der Kat B in der Besetzung Röbi Bernold, Paul Rulfbach, Christian Bär und Rudolf Etter. Kniend die Siegermannschaft der Kat C in der Besetzung (v.l.n.r.) Fridolin Luchsinger, Adam Zweifel, Florian Züger und Hans Zweifel. Bei Florian Züger handelt es sich um den bekannten Waffenläufer.

Der traditionelle Gotthardlauf der Gebirgsdivision 9 stand heuer ganz im Zeichen der Rekordbeteiligung, fanden sich doch nicht weniger als 200 Einzelläufer und mehr als 320 Vierer-Patrouillen im hochwinterlichen Andermatt ein. Die Wettkämpfe stellten technischen hohe Anforderungen, weil die Windböen den Lopen zusetzten und die Techniker bevorteilte. Im Auszug wurden die favorisierten Vertreter der Geb Füs Kp III/34 ihrem Ruf als amtierende Divisionsmeister gerecht. In der Landwehr dagegen hatten die Glarner eine ausgezeichnete Erfolgsbilanz zu verzeichnen.

Bereits im Einzellauf vom Samstag liessen die Simmentaler von der Geb Füs Kp III/34 keine Zweifel offen, dass sie hervorragend vorbereitet nach Andermatt kamen. Als neuer Divisionsmeister liess sich Toni Siegfried ausrufen, der die absolut beste Laufzeit aufstellte und trotz eines Fehltreffers im Schiessen ungefährdeter Sieger wurde. Unter den ersten Fünf klassierten sich mit Arthur Zürcher und Walter Siegfried weitere Mitglieder der anderntags erfolgreichen Mannschaft der Geb Füs Kp III/34. Aufpoliert wurde diese grossartige Bilanz der Berner Oberländer Läufer durch die Tatsache, dass Toni Schmid ebenfalls mit einer Spitzenleistung aufwartete, im Klassement aber ganz einfach vergessen wurde. Vorjahressieger Hansruedi Stämpfli landete diesmal auf dem fünften Platz. Dass der Berner Triumph im Einzellauf nicht vollständig war, dafür war der Uner Heinz Baumann verantwortlich, der überraschenderweise Zweiter wurde. Baumann profitierte zweifellos von seiner niedrigen Startnummer. Als er die Strecke gehen konnte, herrschten fast ideale Bedingungen. Mitten im Rennen brach jedoch der Föhn herein, und im Nu war die Spur (über Nacht gab es Neuschnee) vom Winde verweht, was natürlich die Läufer mit den höheren Nummern benachteiligte.

Berner Oberländer auch gute Schützen

Die Berner Oberländer Patrouilleure von der Geb Füs Kp III/34 leisteten aber nicht nur auf der Spur hervorragende Arbeit, sondern stellten auch auf dem Schiessplatz ihren Mann. Am Mannschaftslauf vom Sonntag schossen nämlich die vier Simmentaler die maximale Zeitgutschrift her-

aus, was zusammen mit der besten Laufzeit den so komfortablen Sieg ergab. In dieser Verfassung war dieses Quartett einfach unschlagbar!

Die verblüffenden Glarner

Für sehr viel Gesprächsstoff sorgten aber auch die Landwehr-Vertreter aus dem Glarnerland. Im Einzellauf siegte nämlich mit Alexander Weder ein Vertreter dieses Kantons in der Landwehr-Kategorie. In der Kat. B führte der bekannte Patrouilleur Rudolf Etter seine Mannschaft zum Sieg, während in der Kategorie C (Kurzski) Fridolin Luchsinger mit seinem Team einen weiteren Sieg für das Füs Bat 192 erzielte. Dies dank der maximalen Zeitgutschrift im Schiessen wie im Handgranatenwerfen.

Die Innerschweizer und die Walliser

Die Innerschweizer und Walliser Wehrmänner schnitten zwar auch schon erfolgreicher ab, spielten aber in Andermatt alles andere als Statistenrollen. Dies gilt vor allem für die Nidwaldner, die in der Kategorie Stäbe mit einem Sieg verblüfften und in der Kategorie C die Ränge zwei und drei belegten. Hier konnte der Oberwalliser Edwin Zeiter mit seiner Mannschaft nicht mehr an frühere Erfolge anknüpfen, da er beim Schiessen und Handgranatenwerfen zu viele Fehlschüsse hinnehmen musste. Aufpoliert wurde jedoch die Walliser Bilanz durch den zweiten Platz in der schweren Kategorie, für den das Team von Melchior Thöni verantwortlich war. In diese Patrouille lief übrigens mit Elmar Chastonay der frischgebackene Schweizer Meister über 4x10 km mit.



Termine

April

- 13. Grenchen—Solothurn
SUT-Training der Luzerner UOV
- 17./18. Bern (UOV der Stadt Bern)
16. Berner Zweiabendmarsch
- 19. Zug (UOV)
12. Marsch um den Zugersee
- 19. Schaffhausen (KOG + UOV)
Nachtpatrouillenlauf
- 19./20. Spiez
General-Guisan-Marsch
- 26. Schönenwerd (UOV)
Jura-Patrouillenlauf
- 26. Grenchen—Solothurn
SUT-Training des UOV Baselland
und Sektionen ZUOV

Mai

- 2./3. Brugg (UOV)
13. Nat mit Mehrkampfturnier
im Drei-, Fünf- und Junioren-
Fünfkampf
- 3. Altdorf
Delegiertenversammlung SUOV
- 3./4. Stans
Nidwaldner Dreikampf/Geländelauf
(UOV Nidwalden)
- 4. Meggen (UOV Habsburg)
19. Habsburger Patr-Lauf
- 9.–11. Basel
3. Schweiz. Fw-Tage
- 9.–11. Bière
Schweizerische Artillerietage
«SAT 80»
- 10. Grenchen—Solothurn
SUT-Training der Aargauer UOV
- 10. Meilen
(UOG Zürichsee rechtes Ufer)
7. Zürichsee-Dreikampf
- 15. Emmen (LKUOV)
Reussfahrt
- 17. Grenchen—Solothurn
SUT-Training der Thurgauer UOV
- 17. Langenthal (UOV)
5. Militärischer Dreikampf
- 17./18. Bern (UOV der Stadt Bern)
21. Schweizerischer Zweitagemarsch

Juni

- 6./7. Biel (UOV)
22. 100-km-Lauf
- 13.–15. Solothurn/Grenchen
Schweizerische Unteroffizierstage
SUT

- 22. Sempach (LKUOV)
Sempacher (Vor-)Schiessen
- 28. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen und
Schlachtjahrzeit

Juli

- 15.–18. Viertagemarsch Nijmegen (NL)

August

- 30. Bischofszell (UOV)
3. Internationaler Militärwettkampf

September

- 13. UOG Zürichsee rechtes Ufer
18. Pfannenstiel-Orientierungslauf
- 13. Tafers FR (UOV)
5. Militärischer Dreikampf
- 19.–21. Lugano
Kongress der AESOR
- 20. Thun (UOV)
9. Berner Dreikampf
- 27./28. Bündner Offiziersgesellschaft
Bündner Zweitagemarsch
Chur—St. Luzisteig
Schüpfen (UOV Lyss)
- 28. 4. Bundesrat-Minger-Marsch

Oktober

- 11. Amriswil (VOV)
5. Herbst-Dreikampf in Zivil
- 25. UOG Zürichsee rechtes Ufer
16. Nacht-Patrouillenlauf
- 25. SUOV
Zentralkurs für Präsidenten und
Technische Leiter der
Kantonverbände und Sektionen
- 26. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

November

- 8. Rain (MLT)
22. Nachtdistanzmarsch
- 15. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier
- 22. SUOV
Zentralkurs für Präsidenten und
Technische Leiter der
Kantonverbände und
einzelstehenden Sektionen

1981

März

- 7./8. Zweisimmen (UOV Obersimmental)
19. Schweizerischer Winter-Gebirgs-
Skilauf